Universitätsstadt Gießen

Stadtverordnetenversammlung

Stadtverordnetenbüro
Auskunft erteilt: Frau Allamode
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1032
Telefax: 0641 306-2033
E-Mail: stadtverordnetenbuero@giessen.de

Datum: 16.10.2026

NIEDERSCHRIFT

der 5. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

am Montag, 28.09.2026,

im Stadtverordnetensitzungssaal, Rathaus, Berliner Platz 1, 35390 Gießen.

Sitzungsdauer: 18:05 Uhr bis 22:30 Uhr

Teilnehmer/-innen

Stadtverordnete der CDU-Fraktion:

Herr Klaus Peter Möller	Stadtverordnetenvorsteher	
Herr Frederik Bouffier	Stadtverordneter	
Frau Amalia Bulla-Garlonta	Stadtverordnete	(ab TOP 4)
Herr Dominic Eser	Stadtverordneter	(bis TOP 3)
Herr Nabi Ibraimtzik	Stadtverordneter	
Herr Michael Oswald	Stadtverordneter	
Herr Konstantin Pfeffer	Stadtverordneter	
Herr Thiemo Roth	Stadtverordneter	
Herr Martin Schlicksupp	Stadtverordneter	(bis TOP 3)
Herr Markus Schmidt	Stadtverordneter	
Herr Randy Uelman	Stadtverordneter	
Herr Kurtulus Vural	Stadtverordneter	(ab TOP 4)
Frau Christine Wagener	Stadtverordnete	
Herr Carsten Zörb	Stadtverordneter	

Stadtverordnete der SPD-Fraktion:

Frau Liza Beci	Stadtverordnete	
Frau Larissa Becker	Stadtverordnete	
Herr Michael Borke	Stadtverordneter	
Frau Astrid Eibelshäuser	Stadtverordnete	
Frau Monika Heep	Stadtverordnete	(bis TOP 3)

Frau Nina Heidt-Sommer	Stadtverordnete	
Frau Stefanie Kraft	Stadtverordnete	(ab TOP 4)
Herr Kamyar Mansoori	Stadtverordneter	
Herr Christopher Nübel	Stadtverordneter	
Herr Zeynal Sahin	Stadtverordneter	
Herr Frank Schmidt	Stadtverordneter	
Herr Bekir Yilan	Stadtverordneter	

Stadtverordnete der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Frau Lena Göttlich	Stadtverordnete	
Frau Christiane Janetzky-Klein	Stadtverordnete	
Herr Jan Martins	Stadtverordneter	
Frau Felicitas Meyer	Stadtverordnete	
Herr Fabian Mirold-Stroh	Stadtverordneter	
Frau Polina Rozbitski	Stadtverordnete	
Frau Dr. Vera Strobel	Stadtverordnete	
Frau Jana Widdig	Stadtverordnete	
Herr Michel Zörb	Stadtverordneter	

Stadtverordnete der Die Linke-Fraktion:

Herr Chalid El Saeidi	Stadtverordneter	
Frau Kira Herbert	Stadtverordnete	
Herr Maurice Jelinski	Stadtverordneter	
Herr Udo Lanio	Stadtverordneter	
Frau Natalie Maurer	Stadtverordnete	
Herr Phillip Möhler	Stadtverordneter	(ab TOP 4)
Frau Lena-Johanna Schmidt	Stadtverordnete	
Frau Erika Wolf	Stadtverordnete	(bis TOP 3)

Stadtverordnete der AfD-Fraktion:

Herr Bernd Bathen	Stadtverordneter	
Frau Heidemarie Enners	Stadtverordnete	(bis TOP 3)
Herr Ralph Klinge	Stadtverordneter	(ab TOP 4)
Herr Joachim Mampoteng	Stadtverordneter	
Herr Martin Schmidt	Stadtverordneter	

Stadtverordnete der Volt-Fraktion:

Herr Jonas Döll	Stadtverordneter
Frau Monika Pranjic	Stadtverordnete
Herr Vyacheslav Yashchenko	Stadtverordneter

Stadtverordnete der FDP/FW-Fraktion:

Herr Dominik Erb	Stadtverordneter	
Herr Dr. Klaus Dieter Greilich	Stadtverordneter	
Herr Andreas Walldorf	Stadtverordneter	

Stadtverordnete der Gigg-Fraktion:

Frau Sophie Held	Stadtverordnete	
Herr Lutz Hiestermann	Stadtverordneter	
Frau Elke Koch-Michel	Stadtverordnete	(bis TOP 3)
Herr Johannes Rippl	Stadtverordneter	(ab TOP 4)

Vom Magistrat:

Herr Frank-Tilo Becher	Oberbürgermeister
Herr Alexander Wright	Bürgermeister
Herr Francesco Arman	Stadtrat
Frau Kerstin Gromes	Stadträtin
Herr Klaus-Dieter Grothe	Stadtrat
Frau Lara Herrlich	Stadträtin
Frau Dorothé Küster	Stadträtin
Herr Andreas Schaper	Stadtrat
Frau Leonie Schikora	Stadträtin
Frau Gerda Weigel-Greilich	Stadträtin

Von der Verwaltung:

Frau Tabea Heipel-Krug	Büro für Magistrat, Information und Service
Herr Dr. Jan Labitzke	Dezernat I
Frau Sabrina Pfeifer-Wieczorek	Leiterin des Haupt- und Personalamtes

Vom Ausländerbeirat:

Herr Stephane Tcheua Ngatchou

Vom Büro der Stadtverordnetenversammlung:

Frau Andrea Allamode	Stellv. Schriftführerin
Herr Steffen Bieber-Diegel	Büroleiter, Schriftführer

Abwesend:

Frau Anja Verena Helmchen (CDU)	entschuldigt
Herr Günter Helmchen (FF)	entschuldigt
Frau Barbara Pisker (Linke)	entschuldigt

Stadtverordnetenvorsteher Möller stellt fest, dass den Stadtverordneten die Tagesordnung fristgerecht zugegangen und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Nachdem auf seine Nachfrage hin keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgebracht werden, gilt diese in der vorliegenden Form als genehmigt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

Teil B (Wahlen, Benennungen, Anträge auf Einrichtungen eines Wahlausschusses und auf Abberufung, eine Aussprache ist möglich)**:**

1.	Vorzeitige Abberufung der Stadträtin Gerda Weigel-Greilich gem. § 76 HGO - Antrag der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 3.8.2026 -	STV/159/2026
2.	Wahl einer hauptamtlichen Stadträtin / eines hauptamtlichen Stadtrates zum 29.09.2026 der Universitätsstadt Gießen gemäß § 39a HGO	
2.1	Bericht des Wahlvorbereitungsausschusses	
2.2	Wahl einer hauptamtlichen Stadträtin / eines hauptamtlichen Stadtrates	
2.3	Einführung und Verpflichtung der/des gewählten hauptamtlichen Stadträtin/Stadtrats durch den Stadtverordnetenvorsteher (§ 46 HGO)	
2.4	Vereidigung der gewählten hauptamtlichen Stadträtin / des hauptamtlichen Stadtrats durch den Stadtverordnetenvorsteher (§ 47 HBG)	
2.5	Aushändigung der Ernennungsurkunde an die gewählte hauptamtliche Stadträtin / den hauptamtlichen Stadtrat durch den Oberbürgermeister (§ 9 HBG)	
3.	Wahl Ehrenamtliche Mitglieder des Magistrats gemäß § 39a Absatz 1 HGO	
3.1	Einführung und Verpflichtung der gewählten ehrenamtlichen Magistratsmitglieder zum 29.09.2026 durch den Stadtverordnetenvorsteher (§ 46 HGO)	
3.2	Aushändigung der Ernennungsurkunden zum 29.09.2026 an die gewählten ehrenamtlichen Magistratsmitglieder durch den Oberbürgermeister (§ 9 HBG)	
3.3	Vereidigung der gewählten ehrenamtlichen Magistratsmitglieder durch den Stadtverordnetenvorsteher (§ 47 HBG)	
4.	Wahl von Stadtverordneten für städtische Kommissionen - Antrag des Magistrats vom 25.08.2026 -	STV/40/2026

5.	Wahl von Stadtverordneten für Beiräte der Universitätsstadt Gießen - Antrag des Magistrats vom 25.08.2026 -	STV/39/2026
6.	Wahl eines/r Vertreters/in und eines/r Stellvertreters/in des/der Vertreters in der Universitätsstadt Gießen für den Verbandsvorstand des Zweckverbandes Mittelhessische Wasserwerke - Antrag des Magistrats vom 25.08.2026 -	STV/205/2026
7.	Wahl eines/r Vertreters/in und eines/r Stellvertreters/in der Universitätsstadt Gießen für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Mittelhessische Wasserwerke - Antrag des Magistrats vom 25.08.2026 -	STV/206/2026
8.	Vorschlag für die Wahl eines/r Vertreters/in und eines/r Stellvertreters/in des/der Vertreters der Universitätsstadt Gießen für den Verbandsvorstand des Wasserverbandes Lahn-Ohm - Antrag des Magistrats vom 25.08.2026 -	STV/207/2026
9.	Wahl eines/r Vertreters/in und eines/r Stellvertreters/in des/der Vertreters der Universitätsstadt Gießen für die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Lahn-Ohm - Antrag des Magistrats vom 25.08.2026 -	STV/208/2026
10.	Vorschlag für die Wahl eines/r Vertreters/in und eines/r Stellvertreters/in des/der Vertreters der Universitätsstadt Gießen für den Verbandsvorstand des Wasserverbandes Kleebach - Antrag des Magistrats vom 25.08.2026 -	STV/210/2026
11.	Wahl eines/r Vertreters/in und eines/r Stellvertreters/in des/der Vertreters der Universitätsstadt Gießen für die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Kleebach - Antrag des Magistrats vom 25.08.2026-	STV/211/2026

Teil E (Anträge/Anfragen der Stadtverordneten/Fraktionen, die **mit** Aussprache behandelt werden)**:**

12.	Neufassung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Gießen - Antrag des Ältestenrates vom 15.09.2026 -	STV/263/2026
13.	Umsetzung von Livestreams der Stadtverordnetenver-sammlung - Antrag der Fraktion Die Linke vom 02.06.2026 -	STV/83/2026

14. Verschiedenes

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

Teil B (Wahlen, Benennungen, Anträge auf Einrichtungen eines Wahlausschusses und auf Abberufung, eine Aussprache ist möglich)**:**

1. Vorzeitige Abberufung der Stadträtin Gerda Weigel-Greilich gem. § 76 HGO
- Antrag der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 3.8.2026 - STV/159/2026

Antrag:
„Die Stadträtin wird gemäß § 76 Abs. 2 Hess. Gemeindeordnung vorzeitig abberufen. Der gesetzlich vorgeschriebene 2. Abwahlvorgang soll in einer Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung am 28. September 2026 stattfinden."

Stadtverordnete Widdig (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) würdigt die langjährige Arbeit von Stadträtin Weigel-Greilich zum Wohle der Stadt Gießen.

Beratungsergebnis:
Einstimmig beschlossen.

2. Wahl einer hauptamtlichen Stadträtin / eines hauptamtlichen Stadtrates zum 29.09.2026 der Universitätsstadt Gießen gemäß § 39a HGO

Stadtverordneter Eser verlässt den Sitzungssaal.

2.1 Bericht des Wahlvorbereitungsausschusses

Stadtverordneter F. Schmidt (SPD-Fraktion) gibt das Ergebnis der Beratungen des Wahlvorbereitungsausschusses bekannt. Der vollständige Bericht ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Im Anschluss an seinen Bericht teilt er mit, dass der Wahlvorbereitungsausschuss nach ausführlicher Beratung beschlossen habe, der Stadtverordnetenversammlung ***Herrn Dominic Eser*** zur Wahl in das Amt eines hauptamtlichen Stadtrats der Universitätsstadt Gießen vorzuschlagen.

Stadtverordnetenvorsteher Möller stellt fest, dass auf Nachfrage keine weiteren Kandidatinnen oder Kandidaten aus der Stadtverordnetenversammlung vorgeschlagen werden.

2.2 Wahl einer hauptamtlichen Stadträtin / eines hauptamtlichen Stadtrates

Stadtverordneter Eser nimmt wieder an der Sitzung teil.

Stadtverordnetenvorsteher Möller weist darauf hin, dass die Wahl gemäß § 55 Abs. 2 HGO nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl in schriftlicher und geheimer Form durchgeführt wird.

Als Mitglieder des Wahlvorstandes werden folgende Wahlhelfer benannt:

CDU-Fraktion:	Stadtverordneter Roth
SPD-Fraktion:	Stadtverordnete Beci
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:	Stadtverordneter Mirold-Stroh
Fraktion Die Linke:	Stadtverordner Jelinski
AfD-Fraktion:	Stv. Bathen
FDP/FW-Fraktion:	Verzichtet
Volt-Fraktion:	Stadtverordneter Yashchenko
Gigg-Fraktion:	Stadtverordnete Held

Der **Vorsitzende** bittet, die Wahlurne zu verschließen, nachdem festgestellt worden ist, dass sie leer ist.

Anschließend bittet er den Schriftführer, Herrn Bieber-Diegel, die anwesenden Stadtverordneten namentlich aufzurufen, damit diese von ihrem Stimmrecht Gebrauch machen können.

Nach Ausgabe der Stimmzettel werden die Stadtverordneten aufgefordert, ihre Stimmen in den hierfür bereitgestellten Wahlkabinen abzugeben und die einmal gefalteten Stimmzettel in die Wahlurne einzuwerfen.

Nachdem alle 54 anwesenden Stadtverordneten ihre Stimme abgegeben haben, öffnet der Wahlvorstand die Wahlurne und nimmt die Auszählung der Stimmen vor.

Beratungsergebnis:
Bekanntgabe des Ergebnisses der Wahl:

Es wurden insgesamt 54 Stimmen abgegeben,

davon 54 gültige Stimmen.

Von den gültigen Stimmen entfallen auf den

Wahlvorschlag Dominic Eser: 40 Ja-Stimmen,
14 Nein-Stimmen.

Somit ist **Herr Dominic Eser** zum hauptamtlichen Stadtrat gewählt.
Er erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Stadtverordnetenvorsteher Möller gibt bekannt, dass Frau Amalia Bulla-Garlonta nach der Wahl von Dominic Eser zum hauptamtlichen Stadtrat als Stadtverordnete der CDU-Fraktion nachgerückt ist.

2.3 Einführung und Verpflichtung der/des gewählten hauptamtlichen Stadträtin/Stadtrats durch den Stadtverordnetenvorsteher (§ 46 HGO)

Stadtverordnetenvorsteher Möller führt Herrn Dominic Eser in sein Amt ein und verpflichtet ihn durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Aufgaben.

2.4 Vereidigung der gewählten hauptamtlichen Stadträtin / des hauptamtlichen Stadtrats durch den Stadtverordnetenvorsteher (§ 47 HBG)

Die Vereidigung des gewählten hauptamtlichen Stadtrats Dominic Eser durch den Stadtverordnetenvorsteher gemäß § 47 HBG ist erfolgt.

2.5 Aushändigung der Ernennungsurkunde an die gewählte hauptamtliche Stadträtin / den hauptamtlichen Stadtrat durch den Oberbürgermeister (§ 9 HBG)

Die Ernennungsurkunde wird dem gewählten hauptamtlichen Stadtrat Dominic Eser durch den Oberbürgermeister gemäß § 9 HBG ausgehändigt.

3. Wahl Ehrenamtliche Mitglieder des Magistrats gemäß § 39a Absatz 1 HGO

Stadtverordnetenvorsteher Möller weist darauf hin, dass die ehrenamtlichen Magistratsmitglieder in einem Wahlgang nach den Grundsätzen der Verhältniswahl gewählt werden (§ 39a Absatz 1 in Verbindung mit § 55 Abs. 2 HGO). Die Wahl erfolgt schriftlich und geheim mit Stimmzetteln.

Die Zahl der ehrenamtlichen Magistratsmitglieder ist in der Hauptsatzung der Stadt Gießen festgeschrieben und beträgt **zwölf**.

Es liegen folgende Wahlvorschläge vor:

Wahlvorschlag der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen:

1. Martin Schlicksupp
2. Monika Heep
3. Gerda Weigel-Greilich
4. Dorothé Küster
5. Gerhard Kerzmann
6. Klaus Dieter Grothe
7. Andre Walldorf
8. Andreas Schaper
9. Kerstin Gromes
10. Gudrun Oswald
11. Astrid Eibelshäuser
12. Reza Veissi
13. Nils Ahlborn
14. Frank Schmidt
15. Dr. Vera Strobel
16. Lara Becker
17. Nina Heidt-Sommer
18. Alexander Wright
19. Konstantin Pfeffer
20. Christopher Nübel
21. Jana Widdig
22. Muala Askinoglu
23. Larissa Becker
24. Michel Zörb
25. Jan Schmitz
26. Kamyar Mansoori
27. Lena Göttlich
28. Johanna Appel
29. Sabine Scheele-Brenne
30. Fabian Mirold-Stroh
31. Dieter Langsdorf
32. Jörg Reitze
33. Christiane Janetzky-Klein
34. Seval Görgülü-Ülger
35. Apl. Prof. Dr. Alexander Jendorff
36. Polina Rozbitski
37. Jan-Patrick Wismar
38. Philipp van Slobbe
39. Felicitas Meyer

Wahlvorschlag der Fraktion Die Linke:

1. Till Bellach
2. Erika Wolf
3. Maxim Walter
4. Alisa Fischbach

Wahlvorschlag der AfD-Fraktion:

1. Heidemarie Enners
2. Regina Schmidt
3. Karl Heinz Reitz
4. Olga Mampoteng
5. Michaela Papenfuhs

Wahlvorschlag der FDP/FW-Fraktion:

1. Leonie Schikora
2. Dr. Klaus Dieter Greilich
3. Günter Helmchen
4. Brigitte Prell
5. Andreas Walldorf

Wahlvorschlag der Fraktionen Volt und Gigg:

1. Elke Koch-Michel
2. Marc Christiansen

3. Pascal Find
4. Peter Kubik
5. Anja Fehrenbach

Weitere Wahlvorschläge liegen nicht vor.

Als Mitglieder des Wahlvorstandes werden folgende Wahlhelfer benannt:

CDU-Fraktion:	Stadtverordneter Roth
SPD-Fraktion:	Stadtverordnete Beci
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:	Stadtverordneter Mirold-Stroh
Fraktion Die Linke:	Stadtverordner Jelinski
AfD-Fraktion:	Stv. Bathen
FDP/FW-Fraktion:	Verzichtet
Volt-Fraktion:	Stadtverordneter Yashchenko
Gigg-Fraktion:	Stadtverordnete Held

Stadtverordnetenvorsteher Möller bittet den Wahlvorstand, die Wahlurne zu verschließen, nachdem festgestellt wurde, dass diese leer ist.

Des Weiteren weist er darauf hin, dass der Schriftführer die anwesenden Stadtverordneten namentlich aufrufen werde, damit sie von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen können.

Er bittet die Stadtverordneten, nach Ausgabe der Stimmzettel, ihre Stimmabgabe in den aufgestellten Wahlzellen vorzunehmen und die Stimmzettel mindestens einmal gefaltet in die Wahlurne einzuwerfen.

Bekanntgabe des Wahlergebnisses:

Abgegebene Stimmen:	54
Gültige Stimmen:	53
Ungültige Stimmen:	1

Davon entfallen auf den

Wahlvorschlag CDU/SPD/GR:	29 Stimmen	7 Sitze,
Wahlvorschlag Linke:	8 Stimmen	2 Sitze,
Wahlvorschlag AfD:	4 Stimmen	1 Sitz,
Wahlvorschlag FDP/FW:	5 Stimmen	1 Sitz,
Wahlvorschlag Volt + Gigg:	7 Stimmen	1 Sitz.

Gewählt sind somit:
Martin Schlicksupp

Monika Heep
Gerda Weigel-Greilich
Dorothé Küster
Gerhard Kerzmann
Klaus Dieter Grothe
Andre Walldorf
Till Bellach
Erika Wolf
Heidemarie Enners
Leonie Schikora
Elke Koch-Michel

Die Gewählten erklären, dass sie die Wahl annehmen.

3.1 Einführung und Verpflichtung der gewählten ehrenamtlichen Magistratsmitglieder zum 29.09.2026 durch den Stadtverordnetenvorsteher (§ 46 HGO)

Die neugewählten Mitglieder des Magistrats werden durch den Stadtverordnetenvorsteher in ihr Amt eingeführt und durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben verpflichtet.

3.2 Aushändigung der Ernennungsurkunden zum 29.09.2026 an die gewählten ehrenamtlichen Magistratsmitglieder durch den Oberbürgermeister (§ 9 HBG)

Oberbürgermeister Becher händigt den ehrenamtlichen Beigeordneten die Ernennungsurkunden aus.

3.3 Vereidigung der gewählten ehrenamtlichen Magistratsmitglieder durch den Stadtverordnetenvorsteher (§ 47 HBG)

Jeder Beamte, jede Beamtin, auch Ehrenbeamte (§ 186 HBG), hat gemäß § 72 HBG vor dem Stadtverordnetenvorsteher den Diensteid abzulegen. Für Beamte im Landes- oder Kommunaldienst ist ein erneuter Diensteid nicht erforderlich. Die vorgeschriebene Eidesformel lautet:

„Ich schwöre, dass ich das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Landes Hessen sowie alle in Hessen geltenden Gesetze wahren und meine Pflichten gewissenhaft und unparteiisch erfüllen werde, so wahr mir Gott helfe.“

Die Worte „so wahr mir Gott helfe“ können weggelassen werden. **Den Diensteid leisten die Beigeordneten:**

Stadtrat Gerhard Kerzmann
Stadtrat Andre Walldorf
Stadtrat Till Bellach
Stadträtin Erika Wolf
Stadträtin Heidemarie Enners

Stadtverordnetenvorsteher Möller gratuliert den ehrenamtlichen Beigeordneten zu ihrer Wahl.

Ferner wird bekannt gegeben, dass die nachrückenden Stadtverordneten die Annahme ihres Mandats schriftlich erklärt haben.

Als neue Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung werden begrüßt:
Herr Kurtulus Vural, CDU-Fraktion
Frau Stefanie Kraft, SPD-Fraktion
Herr Phillip Möhler, Fraktion Die Linke
Ralph Klinge, AfD-Fraktion
Johannes Rippl, Gigg-Fraktion

4. Wahl von Stadtverordneten für städtische Kommissionen - Antrag des Magistrats vom 25.08.2026

STV/40/2026

Antrag:
„Für die unter den Buchstaben A. bis E. aufgeführten Kommissionen der Universitätsstadt Gießen werden folgende Stadtverordnete als stimmberechtigte Mitglieder und – soweit vorgesehen – deren persönliche Stellvertreter/innen gewählt:

A. Schulkommission

Stimmberechtigte Mitglieder	Stellvertreter/innen
1.	
2.	
3.	

B. Kommission zur Verleihung der Goldenen Ehrennadel der Universitätsstadt Gießen *- Zurückgestellt -*
Stimmberechtigte Mitglieder

1.
2.
3.

C. Kommission Städtepartnerschaft mit der Stadt San Juan del Sur in Nicaragua

Stimmberechtigte Mitglieder

1.
2.
3.

D. Sportkommission

Stimmberechtigte Mitglieder

1.
2.
3.
4.
5.

E. Jugendhilfeausschuss

Stimmberechtigte Mitglieder Stellvertreter/innen

1.
2.
3.
4.
5.
6. ."

Folgende Wahlvorschläge liegen vor:

A. Schulkommission

Wahlvorschlag der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen:

Mitglied	**Stellvertreter/innen**
1. Amalia Bulla-Garlonta	Markus Schmidt
2. Lena Göttlich	Dr. Moritz Jäger
3. Konstantin Pfeffer	Carsten Zörb
4. Larissa Becker	Nina Heidt-Sommer
5. Jana Widdig	Polina Rozbitski

Wahlvorschlag der Fraktion Die Linke

Mitglied	**Stellvertreterinnen**
1. Chalid El Saeidi	Sophie Held
2. Udo Lanio	Kira Herbert

C. Kommission Städtepartnerschaft mit der Stadt San Juan del Sur in Nicaragua

Wahlvorschlag der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen:

Mitglied

1. Nabi Ibraimtzik
2. Felicitas Meyer
3. Markus Schmidt
4. Dr. Moritz Jäger
5. Liza Beci

Wahlvorschlag der Fraktion Die Linke

Mitglied

1. Maurice Jelinski
2. Natalie Maurer
3. Kira Herbert

D. Sportkommission

Wahlvorschlag der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Grüne

Mitglied

1. Konstantin Pfeffer
2. Frank Schmidt
3. Christiane Janetzky-Klein
4. Nabi Ibraimtzik
5. Larissa Becker
6. Michel Zörb

Wahlvorschlag der Fraktion Die Linke

Mitglied

1. Lena-Johanna Schmidt
2. Maurice Jelinski
3. Chaid El Saeidi

Wahlvorschlag der Fraktion FDP und FW

Mitglied
1. Brigitte Prell
2. Günter Heimchen

Wahlvorschlag der Fraktionen Volt und Gigg

Mitglied
1. Monika Pranjic
2. Johannes Rippl

E. Jugendhilfeausschuss

Wahlvorschlag der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Grüne

Stimmberechtigte Mitglieder	**Stellvertreter/innen**
1. Amalia Bulla-Garlonta	Anja Heimchen
2. Kamyar Mansoori	Frank Schmidt
3. Jana Widdig	Lena Göttlich
4. Carsten Zörb	Randy Uelman
5. Stefanie Kraft	Larissa Becker
6. Dr. Moritz Jäger	Polina Rozbitski

Wahlvorschlag der Fraktion Die Linke

Stimmberechtigte Mitglieder	**Stellvertreter**
1. Kira Herbert	Lutz Hiestermann
2. Natalie Maurer	Maurice Jelinski

Wahlvorschlag der AfD-Fraktion

Stimmberechtigte Mitglieder	**Stellvertreter**
1. Bernd Bathen	Martin Schmidt

Wahlvorschlag der Fraktion FDP und FW

Stimmberechtigte Mitglieder	**Stellvertreter**
1. Dr. Klaus Dieter Greilich	Dominik Erb

Wahlvorschlag der Fraktionen Volt und Gigg

Stimmberechtigte Mitglieder	**Stellvertreter**
1. Sophie Held	Vyacheslav Yashchenko

Die Wahlen sind nach den Grundsätzen der Verhältniswahl durchzuführen. Da kein einheitlicher Wahlvorschlag vorliegt, ist schriftlich und geheim zu wählen.
Die Wahlen werden in einem Wahlgang mit fünf verschiedenfarbigen Stimmzetteln durchgeführt.

Zur Durchführung einer schriftlichen, geheimen Wahl ist gem. § 52 GO ein Wahlvorstand zu bilden, zu dem jede Fraktion einen Vertreter entsenden kann.

Als Mitglieder des Wahlvorstandes werden folgende Wahlhelfer benannt:

CDU-Fraktion:	Stadtverordneter Roth
SPD-Fraktion:	Stadtverordnete Beci
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:	Stadtverordneter Mirold-Stroh
Fraktion Die Linke:	Stadtverordner Jelinski
AfD-Fraktion:	Stv. Bathen
FDP/FW-Fraktion:	Verzichtet
Volt-Fraktion:	Stadtverordneter Yashchenko
Gigg-Fraktion:	Stadtverordnete Held

Stadtverordnetenvorsteher Möller bittet den Wahlvorstand, die Wahlurne zu verschließen, nachdem festgestellt wurde, dass diese leer ist.

Des Weiteren weist er darauf hin, dass der Schriftführer die anwesenden Stadtverordneten namentlich aufrufen werde, damit sie von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen können.

Er bittet die Stadtverordneten, nach Ausgabe der Stimmzettel, ihre Stimmabgabe in den aufgestellten Wahlzellen vorzunehmen und die Stimmzettel mindestens einmal gefaltet in die Wahlurne einzuwerfen.

Beratungsergebnis:
Bekanntgabe des Ergebnisses der Wahl von Stadtverordneten für die Schulkommission – Ziffer A:

Es wurden insgesamt	54	Stimmen abgegeben,
davon	51	gültige Stimmen,
	3	ungültige Stimme.

Von den gültigen Stimmen entfallen auf den

Wahlvorschlag Fraktionen CDU, SPD, GR:	36 Stimmen	2 Sitze,
Wahlvorschlag Die Linke:	16 Stimmen	1 Sitz.

Somit sind gewählt:

Mitglied	**Stellvertreter/in**
1. Amalia Bulla-Garlonta	Markus Schmidt
2. Lena Göttlich	Dr. Moritz Jäger
3. Chalid El Saeidi	Sophie Held

Bekanntgabe des Ergebnisses der Wahl von Stadtverordneten für die Kommission Städtepartnerschaft mit der Stadt San Juan del Sur in Nicaragua – Ziffer C:

Es wurden insgesamt	54	Stimmen abgegeben,
davon	51	gültige Stimmen,
	3	ungültige Stimmen.

Von den gültigen Stimmen entfallen auf den

Wahlvorschlag Fraktionen CDU, SPD, GR:	36 Stimmen	2 Sitze,
Wahlvorschlag Die Linke:	16 Stimmen	1 Sitz.

Somit sind gewählt:

Mitglied
1. Nabi Ibraimtzik
2. Felicitas Meyer
3. Maurice Jelinski

Bekanntgabe des Ergebnisses der Wahl von Stadtverordneten für die Schulkommission – Ziffer A:

Es wurden insgesamt	54	Stimmen abgegeben,
davon	51	gültige Stimmen,
	3	ungültige Stimmen.

Von den gültigen Stimmen entfallen auf den

Wahlvorschlag Fraktionen CDU, SPD, GR:	36 Stimmen	2 Sitze,
Wahlvorschlag Die Linke:	16 Stimmen	1 Sitz.

Somit sind gewählt:

Mitglied	**Stellvertreter/in**
1. Amalia Bulla-Garlonta	Markus Schmidt
2. Lena Göttlich	Dr. Moritz Jäger
3. Chalid El Saeidi	Sophie Held

Bekanntgabe des Ergebnisses der Wahl von Stadtverordneten für die Sportkommission – Ziffer D:

Es wurden insgesamt	54	Stimmen abgegeben,

davon	54	gültige Stimmen.

Von den gültigen Stimmen entfallen auf den

Wahlvorschlag Fraktionen CDU, SPD, GR:	31 Stimmen	3 Sitze,
Wahlvorschlag Die Linke:	8 Stimmen	1 Sitz,
Wahlvorschlag AfD:	4 Stimmen,	
Wahlvorschlag FDP/FW:	5 Stimmen,	
Wahlvorschlag Volt+Gigg	6 Stimmen	1 Sitz.

Somit sind gewählt:

Mitglied
1. Konstantin Pfeffer
2. Frank Schmidt
3. Christiane Janetzky-Klein
4. Lena-Johanna Schmidt
5. Monika Pranjic

Bekanntgabe des Ergebnisses der Wahl von Stadtverordneten für die Schulkommission – Ziffer A:

Es wurden insgesamt	54	Stimmen abgegeben,
davon	51	gültige Stimmen,
	3	ungültige Stimme.

Von den gültigen Stimmen entfallen auf den

Wahlvorschlag Fraktionen CDU, SPD, GR:	36 Stimmen	2 Sitze,
Wahlvorschlag Die Linke:	16 Stimmen	1 Sitz.

Somit sind gewählt:

Mitglied	**Stellvertreter/in**
1. Amalia Bulla-Garlonta	Markus Schmidt
2. Lena Göttlich	Dr. Moritz Jäger
3. Chalid El Saeidi	Sophie Held

Bekanntgabe des Ergebnisses der Wahl von Stadtverordneten für die Kommission Städtepartnerschaft mit der Stadt San Juan del Sur in Nicaragua – Ziffer C:

Es wurden insgesamt	54	Stimmen abgegeben,

davon	51	gültige Stimmen,
	3	ungültige Stimmen.

Von den gültigen Stimmen entfallen auf den

Wahlvorschlag Fraktionen CDU, SPD, GR:	36 Stimmen	2 Sitze,
Wahlvorschlag Die Linke:	16 Stimmen	1 Sitz.

Somit sind gewählt:

Mitglied
1. Nabi Ibraimtzik
2. Felicitas Meyer
3. Maurice Jelinski

Bekanntgabe des Ergebnisses der Wahl von Stadtverordneten für die Schulkommission – Ziffer A:

Es wurden insgesamt	54	Stimmen abgegeben,
davon	51	gültige Stimmen,
	3	ungültige Stimmen.

Von den gültigen Stimmen entfallen auf den

Wahlvorschlag Fraktionen CDU, SPD, GR:	36 Stimmen	2 Sitze,
Wahlvorschlag Die Linke:	16 Stimmen	1 Sitz.

Somit sind gewählt:

Mitglied	**Stellvertreter/in**
1. Amalia Bulla-Garlonta	Markus Schmidt
2. Lena Göttlich	Dr. Moritz Jäger
3. Chalid El Saeidi	Sophie Held

Bekanntgabe des Ergebnisses der Wahl von Stadtverordneten für den Jugendhilfeausschuss – Ziffer E:

Es wurden insgesamt	54	Stimmen abgegeben,
davon	54	gültige Stimmen.

Von den gültigen Stimmen entfallen auf den

Wahlvorschlag Fraktionen CDU, SPD, GR:	30 Stimmen	3 Sitze,

Wahlvorschlag Die Linke: 8 Stimmen 1 Sitz,
Wahlvorschlag AfD: 4 Stimmen,
Wahlvorschlag FDP/FW: 6 Stimmen,
Wahlvorschlag Volt+Gigg 6 Stimmen.

Zwischen dem Wahlvorschlag FDP/FW und dem Wahlvorschlag Volt+Gigg besteht somit Stimmengleichheit.

Zur Entscheidung über die betreffenden Wahlvorschläge wird ein Losentscheid durchgeführt. Das Los fällt auf den Wahlvorschlag Fraktion Volt+Gigg.

Somit sind gewählt:

Mitglied	**Stellvertreter/innen**
1. Amalia Bulla-Garlonta	Anja Heimchen
2. Kamyar Mansoori	Frank Schmidt
3. Jana Widdig	Lena Göttlich
4. Kira Herbert	Lutz Hiestermann
5. Sophie Held	Vyacheslav Yashchenko

5. Wahl von Stadtverordneten für Beiräte der Universitätsstadt Gießen STV/39/2026
- Antrag des Magistrats vom 25.08.2026 -

Antrag:
„Für die unter den Buchstaben A. bis E. aufgeführten Beiräte der Universitätsstadt Gießen werden folgende Stadtverordnete als stimmberichtigte Mitglieder und deren persönliche Stellvertreter/innen gewählt:

A. Beirat der Volkshochschule der Universitätsstadt Gießen

Stimmberechtigte Mitglieder	Stellvertreter/innen
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	

B. Verwaltungsausschuss des Jugendbildungswerkes der Universitätsstadt Gießen
(als Vorschlag der Stadtverordnetenversammlung zur Berufung durch den Magistrat)

Stimmberechtigte Mitglieder	Stellvertreter/innen

1.
2.
3.

C. Beirat der Kommunalen Musikschule Gießen

Stimmberechtigte Mitglieder

1.
2.
3.
4.
5.

D. Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderungen

Stimmberechtige Mitglieder Stellvertreter/innen

1.
2.
3.
4.
5.

E. Seniorenbeirat

Stimmberechtigte Mitglieder Stellvertreter/innen

1.
2.
3.
4.
5.
6. ."

Stadtverordnetenvorsteher Möller führt aus, es gebe jeweils mehr Kandidaten als zu wählende Mitglieder:

Folgende Wahlvorschläge liegen vor:

A. Beirat der Volkshochschule der Universitätsstadt Gießen

Wahlvorschlag der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen:

Mitglied	**Stellvertreter/innen**
1. Nabi Ibraimtzik	Thiemo Roth
2. Larissa Becker	Nina Heidt-Sommer
3. Lena Göttlich	Jana Widdig

4. Markus Schmidt	Christine Wagener
5. Nina Heidt-Sommer	Frank. Schmidt
6. Dr. Moritz Jäger	Christiane Janetzky-Klein

Wahlvorschlag der Fraktion Die Linke

Mitglied	**Stellvertreterin**
1. Maurcie Jelinski	Kira Herbert
2. Udo Lanio	

Wahlvorschlag der AfD-Fraktionen:

Mitglied	**Stellvertreter**
1. Bernd Bathen	Martin Schmidt

Wahlvorschlag der Fraktion FDP und FW

Mitglied	**Stellvertreter**
1. Günter Helmchen	Dominik Erb

Wahlvorschlag der Fraktionen Volt und Gigg

Mitglied	**Stellvertreter**
1. Vyacheslav Yashchenko	Johannes Rippl

B. Verwaltungsausschuss des Jugendbildungswerkes der Universitätsstadt Gießen

Wahlvorschlag der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Grüne

Mitglied	**Stellvertreter/innen**
1. Carsten Zörb	Markus Schmidt
2. Liza Beci	Bekir Yilan
3. Amalia Bulla-Garlonta	Kurtulus Vural
4. Stefanie Kraft	Kamyar Mansoori
5. Jana Widdig	Dr. Moritz Jäger

Wahlvorschlag der Fraktion Die Linke

Mitglied	**Stellvertreterin**
1. Chalid El Saeidi	Kira Herbert
2. Natalie Maurer	

C. Beirat der Kommunalen Musikschule Gießen

Wahlvorschlag der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen

Mitglied	**Stellvertreter/innen**
1. Amalia Bulla-Garlonta	Carsten Zörb
2. Liza Beci	Zeynal Sahin
3. Dr. Moritz Jäger	Lena Göttlich
4. Markus Schmidt	Christine Wagener
5. Stefanie Kraft	Larissa Becker
6. Michel Zörb	Jana Widdig

Wahlvorschlag der Fraktion Die Linke

Mitglied	**Stellvertreter**
1. Barbara Pisker	Maurice Jelinski
2. Lena-Johanna Schmidt	

Wahlvorschlag der Fraktion FDP und FW

Mitglied	**Stellvertreter**
1. Dominik Erb	Dr. Klaus Dieter Greilich

Wahlvorschlag der Fraktionen Volt und Gigg

Mitglied	**Stellvertreter**
1. Sophie Held	Jonas Döll

D. Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderungen

Wahlvorschlag der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen

Mitglied	**Stellvertreter/innen**
1. Randy Uelman	Anja Heimchen
2. Kamyar Mansoori	Zeynal Sahin
3. Polina Rozbitski	Fabian Mirold-Stroh
4. Thiemo Roth	Konstantin Pfeffer
5. Zeynal Sahin	Stefanie Kraft
6. Felicitas Meyer	Christiane Janetzky-Klein

Wahlvorschlag der Fraktion Die Linke

Mitglied	**Stellvertreterin**
1. Udo Lanio	Natalie Maurer
2. Barbara Pisker	

Wahlvorschlag der AfD-Fraktion

Mitglied	**Stellvertreter**
1. Ralph Klinge	Martin Schmidt

Wahlvorschlag der Fraktion FDP und FW

Mitglied	**Stellvertreter**
1. Dr. Klaus Dieter Greilich	Andreas Walldorf

Wahlvorschlag der Fraktionen Volt und Gigg

Mitglied	**Stellvertreter**
1. Sophie Held	Lutz Hiestermann

E. Seniorenbeirat

Wahlvorschlag der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen

Mitglied	**Stellvertreter/innen**
1. Kurtulus Vural	Nabi Ibraimtzik
2. Michael Borke	Zeynal Sahin
3. Christiane Janetzky-Klein	Felicitas Meyer
4. Amalia Bulla-Garlonta	Christine Wagener
5. Zeynal Sahin	Astrid Eibelshäuser
6. Dr. Moritz Jäger	Fabian Mirold-Stroh

Wahlvorschlag der Fraktion Die Linke

Mitglied	**Stellvertreterin**
1. Barbara Pisker	Udo Lanio
2. Lena-Johanna Schmidt	

Wahlvorschlag der AfD-Fraktion

Mitglied	**Stellvertreter**
1. Ralph Klinge	Joachim Mampoteng

Wahlvorschlag der Fraktion FDP und FW

Mitglied	**Stellvertreter**
1. Andreas Walldorf	Günter Helmchen

Wahlvorschlag der Fraktionen Volt und Gigg

Mitglied	**Stellvertreter**
1. Johannes Rippl	Lutz Hiestermann

Die Wahlen sind nach den Grundsätzen der Verhältniswahl durchzuführen. Da keine einheitlichen Wahlvorschläge vorliegen, ist jeweils schriftlich und geheim zu wählen. Im Ältestenrat wurde vereinbart, diese Wahlen in einem Wahlgang mit fünf verschiedenfarbigen Stimmzetteln (je einen für A., B., C., D. und E.) durchzuführen. Zur Durchführung einer schriftlichen, geheimen Wahl ist gem. § 52 GO ein Wahlvorstand zu bilden, zu dem jede Fraktion einen Vertreter entsenden kann.

Als Mitglieder des Wahlvorstandes werden folgende Wahlhelfer benannt:

CDU-Fraktion:	Stadtverordneter Roth
SPD-Fraktion:	Stadtverordnete Beci
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:	Stadtverordneter Mirold-Stroh
Fraktion Die Linke:	Stadtverordner Jelinski
AfD-Fraktion:	Stv. Bathen
FDP/FW-Fraktion:	Verzichtet
Volt-Fraktion:	Stadtverordneter Yashchenko
Gigg-Fraktion:	Stadtverordnete Held

Stadtverordnetenvorsteher Möller bittet den Wahlvorstand, die Wahlurne zu verschließen, nachdem festgestellt wurde, dass diese leer ist.

Des Weiteren weist er darauf hin, dass der Schriftführer die anwesenden Stadtverordneten namentlich aufrufen werde, damit sie von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen können.

Er bittet die Stadtverordneten, nach Ausgabe der Stimmzettel, ihre Stimmabgabe in den aufgestellten Wahlzellen vorzunehmen und die Stimmzettel mindestens einmal gefaltet in die Wahlurne einzuwerfen.

Beratungsergebnis:
Bekanntgabe des Ergebnisses der Wahl von Stadtverordneten für den Beirat der VHS – Ziffer A:

Es wurden insgesamt	54	Stimmen abgegeben,
davon	54	gültige Stimmen.

Von den gültigen Stimmen entfallen auf den

Wahlvorschlag Fraktionen CDU, SPD, GR:	30 Stimmen	3 Sitze,
Wahlvorschlag Die Linke:	8 Stimmen	1 Sitz,
Wahlvorschlag AfD:	4 Stimmen,	
Wahlvorschlag Fraktion Volt+Gigg:	6 Stimmen	

Wahlvorschlag FDP/FW: 6 Stimmen.

Zwischen dem Wahlvorschlag Volt+Gigg und dem Wahlvorschlag FDP/FW besteht somit Stimmengleichheit.

Zur Entscheidung über die betreffenden Wahlvorschläge wird ein Losentscheid durchgeführt. Das Los fällt auf den Wahlvorschlag Fraktion FDP/FW.

Somit sind gewählt:

Mitglied	**Stellvertreter/in**
1. Nabi Ibraimtzik	Thiemo Roth
2. Larissa Becker	Nina Heidt-Sommer
3. Lena Göttlich	Jana Widdig
4. Maurcie Jelinski	Kira Herbert
5. Günter Helmchen	Dominik Erb

Bekanntgabe des Ergebnisses der Wahl von Stadtverordneten für den Verwaltungsausschuss des Jugendbildungswerkes der Universitätsstadt Gießen – Ziffer B:

Es wurden insgesamt	54	Stimmen abgegeben,
davon	51	gültige Stimmen,
	3	ungültige Stimme.

Von den gültigen Stimmen entfallen auf den

Wahlvorschlag Fraktionen CDU, SPD, GR:	35 Stimmen	2 Sitze,
Wahlvorschlag Die Linke:	16 Stimmen	1 Sitz.

Somit sind gewählt:

Mitglied	**Stellvertreter/in**
1. Carsten Zörb	Markus Schmidt
2. Liza Beci	Bekir Yilan
3. Chalid El Saeidi	Kira Herbert

Bekanntgabe des Ergebnisses der Wahl von Stadtverordneten für den Beirat der Kommunalen Musikschule Gießen – Ziffer C:

Es wurden insgesamt	54	Stimmen abgegeben,
davon	54	gültige Stimmen.

Von den gültigen Stimmen entfallen auf den

Wahlvorschlag Fraktionen CDU, SPD, GR:	31 Stimmen	3 Sitze,
Wahlvorschlag Die Linke:	9 Stimmen	1 Sitz,
Wahlvorschlag Fraktion Volt+Gigg:	7 Stimmen,	
Wahlvorschlag FDP/FW:	7 Stimmen.	

Zwischen dem Wahlvorschlag Volt+Gigg und dem Wahlvorschlag FDP/FW besteht somit Stimmengleichheit.

Zur Entscheidung über die betreffenden Wahlvorschläge wird ein Losentscheid durchgeführt. Das Los fällt auf den Wahlvorschlag Fraktion Volt+Gigg.

Somit sind gewählt:

Mitglied	**Stellvertreter/in**
1. Amalia Bulla-Garlonta	Carsten Zörb
2. Liza Beci	Zeynal Sahin
3. Dr. Moritz Jäger	Lena Göttlich
4. Barbara Pisker	Maurice Jelinski
5. Sophie Held	Jonas Döll

Bekanntgabe des Ergebnisses der Wahl von Stadtverordneten für den Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderungen – Ziffer D:

Es wurden insgesamt	54 Stimmen abgegeben,
davon	54 gültige Stimmen.

Von den gültigen Stimmen entfallen auf den

Wahlvorschlag Fraktionen CDU, SPD, GR:	31 Stimmen	4 Sitze,
Wahlvorschlag Die Linke:	8 Stimmen	1 Sitz,
Wahlvorschlag AfD:	4 Stimmen,	
Wahlvorschlag Fraktion Volt+Gigg:	5 Stimmen	
Wahlvorschlag FDP/FW:	6 Stimmen	1 Sitz.

Somit sind gewählt:

Mitglied	**Stellvertreter/in**
1. Randy Uelman	Anja Heimchen
2. Kamyar Mansoori	Zeynal Sahin
3. Polina Rozbitski	Fabian Mirold-Stroh

4. Udo Lanio	Natalie Maurer
5. Dr. Klaus Dieter Greilich	Andreas Walldorf

Bekanntgabe des Ergebnisses der Wahl von Stadtverordneten für den Seniorenbeirat – Ziffer E:

Es wurden insgesamt	54	Stimmen abgegeben,
davon	54	gültige Stimmen.

Von den gültigen Stimmen entfallen auf den

Wahlvorschlag Fraktionen CDU, SPD, GR:	31 Stimmen	4 Sitze,
Wahlvorschlag Die Linke:	8 Stimmen	1 Sitz,
Wahlvorschlag AfD:	4 Stimmen,	
Wahlvorschlag FDP/FW:	5 Stimmen	
Wahlvorschlag Fraktion Volt+Gigg:	6 Stimmen	1 Sitz.

Somit sind gewählt:

Mitglied	**Stellvertreter/in**
1. Kurtulus Vural	Nabi Ibraimtzik
2. Michael Borke	Zeynal Sahin
3. Christiane Janetzky-Klein	Felicitas Meyer
4. Amalia Bulla-Garlonta	Christine Wagener
5. Barbara Pisker	Udo Lanio
6. Johannes Rippl	Lutz Hiestermann

6. Wahl eines/r Vertreters/in und eines/r Stellvertreters/in des/der Vertreters in der Universitätsstadt Gießen für den Verbandsvorstand des Zweckverbandes Mittelhessische Wasserwerke - Antrag des Magistrats vom 25.08.2026

STV/205/2026

Antrag:
„1. Als Vertreter/in der Universitätsstadt Gießen im Verbandsvorstand des Zweckverbandes Mittelhessische Wasserwerke wird gewählt:

Frau Gerda Weigel-Greilich.

2. Als Stellvertreter/in des/der Vertreters/in der Universitätsstadt Gießen im Verbandsvorstand des Zweckverbandes Mittelhessische Wasserwerke wird gewählt:

Herr Dominic Eser."

Begründung: Die Universitätsstadt Gießen ist Mitglied des Zweckverbandes Mittelhessische Wasserwerke.

Nach § 12 der Satzung des Zweckverbandes Mittelhessische Wasserwerke werden die Mitglieder des Verbandsvorstandes und deren Stellvertreter, die im Falle der Universitätsstadt Gießen dem Magistrat angehören müssen, für die Dauer der Wahlzeit der kommunalen Vertretungskörperschaften durch die Stadtverordnetenversammlung gewählt. Mitglieder des Verbandsvorstandes, deren Stellvertreter sowie Bedienstete des Zweckverbandes können nicht gleichzeitig der Verbandsversammlung angehören.

Die Wahl ist in getrennten Wahlgängen nach Stimmenmehrheit durchzuführen. Gewählt wird schriftlich und geheim auf Grund von Wahlvorschlägen aus der Mitte der Stadtverordnetenversammlung. Wenn niemand widerspricht, kann durch Zuruf oder Handaufheben abgestimmt werden. Gewählt ist derjenige/diejenige Bewerber/in, für den/die mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen abgegeben ist. Nein-Stimmen gelten als gültige Stimmen, Stimmenthaltungen als ungültige Stimmen (§ 55 Abs. 1, 3 und 5 HGO).

Um Beschlussfassung wird gebeten.

Da kein Widerspruch erhoben wird, erfolgt die Wahl durch Handaufheben.

Beratungsergebnis:
Ohne Aussprache einstimmig beschlossen (Ja: CDU, SPD, GR, AfD, FDP/FW, Stv. Prell; StE: LINKE, Volt, Gigg, Stv. Lennartz, Stv. Tepe).

7. Wahl eines/r Vertreters/in und eines/r Stellvertreters/in der Universitätsstadt Gießen für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Mittelhessische Wasserwerke - Antrag des Magistrats vom 25.08.2026

STV/206/2026

Antrag:
„1. Als Vertreter/in der Universitätsstadt Gießen in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Mittelhessische Wasserwerke wird gewählt:

Herr Martin Schlicksupp.

2. Als Stellvertreter/in des/der Vertreters/in der Universitätsstadt Gießen in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Mittelhessische Wasserwerke wird gewählt:

Frau Dorothé Küster."

Begründung: Die Universitätsstadt Gießen ist Mitglied des Zweckverbandes Mittelhessische Wasserwerke.

Nach § 7 der Satzung des Zweckverbandes Mittelhessische Wasserwerke besteht die Verbandsversammlung aus je einem Vertreter eines jeden Verbandsmitglieds. Die Mitglieder der Verbandsversammlung werden von den Vertretungskörperschaften der Verbandsmitglieder für deren Wahlzeit gewählt. Sie sollen den kommunalen Gremien angehören. Für jedes Mitglied der Verbandsversammlung ist ein Stellvertreter zu wählen. Mitglieder des Verbandsvorstandes, deren Stellvertreter sowie Bedienstete des Zweckverbandes können nicht gleichzeitig der Verbandsversammlung angehören.

Die Wahl ist in getrennten Wahlgängen nach Stimmenmehrheit durchzuführen. Gewählt wird schriftlich und geheim auf Grund von Wahlvorschlägen aus der Mitte der Stadtverordnetenversammlung. Wenn niemand widerspricht, kann durch Zuruf oder Handaufheben abgestimmt werden. Gewählt ist derjenige/diejenige Bewerber/in, für den/die mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen abgegeben ist. Nein-Stimmen gelten als gültige Stimmen, Stimmenthaltungen als ungültige Stimmen (§ 55 Abs. 1, 3 und 5 HGO).

Um Beschlussfassung wird gebeten.

Da kein Widerspruch erhoben wird, erfolgt die Wahl durch Handaufheben.

Beratungsergebnis:
Ohne Aussprache einstimmig beschlossen (Ja: CDU, SPD, GR, AfD, Stv. Prell, Stv. Tepe; StE: LINKE, Volt, Gigg, FDP/FW, Stv. Lennartz).

8. Vorschlag für die Wahl eines/r Vertreters/in und eines/r Stellvertreters/in des/der Vertreters der Universitätsstadt Gießen für den Verbandsvorstand des Wasserverbandes Lahn-Ohm - Antrag des Magistrats vom 25.08.2026 - STV/207/2026

Antrag:
„Der/die Vertreter/in der Universitätsstadt Gießen in der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Lahn-Ohm, in seiner/ihrer Verhinderung sein/ihre Stellvertreter/in, wird beauftragt, der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Lahn-Ohm folgende Person und deren Stellvertreter/in für die Wahl in den Verbandsvorstand des Wasserverbandes Lahn-Ohm vorzuschlagen:

1. Als Vertreter/in der Universitätsstadt Gießen im Verbandsvorstand des Wasserverbandes Lahn-Ohm wird zur Wahl vorgeschlagen:

Frau Gerda Weigel-Greilich.

2. Als Stellvertreter/in des/der Vertreters/in der Universitätsstadt Gießen im Verbandsvorstand des Wasserverbandes Lahn-Ohm wird zur Wahl vorgeschlagen:

Herr Alexander Wright."

Begründung: Die Universitätsstadt Gießen ist Mitglied des Wasserverbandes Lahn-Ohm.

Nach §§ 17, 18 und 19 der Satzung des Wasserverbandes Lahn-Ohm besteht der Verbandsvorstand aus einem Verbandsvorsteher und vier Beisitzern. Diese und ihre persönlichen Vertreter, die jeweils dem Magistrat angehören müssen, werden auf Vorschlag der Verbandsmitglieder für die Wahlzeit der Stadtverordnetenversammlung von der Verbandsversammlung gewählt. Das Ergebnis der Wahl ist der Aufsichtsbehörde mitzuteilen. Vorstandsmitglieder, deren Stellvertreter sowie Mitarbeiter des Verbandes können nicht der Verbandsversammlung angehören.

Die Wahl ist in getrennten Wahlgängen nach Stimmenmehrheit durchzuführen. Gewählt wird schriftlich und geheim auf Grund von Wahlvorschlägen aus der Mitte der Stadtverordnetenversammlung. Wenn niemand widerspricht, kann durch Zuruf oder Handaufheben abgestimmt werden. Gewählt ist derjenige/diejenige Bewerber/in, für den/die mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen abgegeben ist. Nein-Stimmen gelten als gültige Stimmen, Stimmenthaltungen als ungültige Stimmen (§ 55 Abs. 1, 3 und 5 HGO).

Um Beschlussfassung wird gebeten.

Da kein Widerspruch erhoben wird, erfolgt die Wahl durch Handaufheben.

Beratungsergebnis:
Ohne Aussprache einstimmig beschlossen (Ja: CDU, SPD, GR, 2 AfD, FDP/FW, Stv. Prell; StE: LINKE, 2 AfD, Volt, Gigg, Stv. Lennartz, Stv. Tepe).

9. Wahl eines/r Vertreters/in und eines/r Stellvertreters/in des/der Vertreters der Universitätsstadt Gießen für die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Lahn-Ohm - Antrag des Magistrats vom 25.08.2026 -

STV/208/2026

Antrag:
1. Als Vertreter/in der Universitätsstadt Gießen in der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Lahn-Ohm wird gewählt:

Herr Michel Zörb.

2. Als Stellvertreter/in des/der Vertreters/in der Universitätsstadt Gießen in der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Lahn-Ohm wird gewählt:
Frau Jana Widdig."

Begründung: Die Universitätsstadt Gießen ist Mitglied des Wasserverbandes Lahn-Ohm.

Nach § 11 der Satzung des Wasserverbandes Lahn-Ohm besteht die Verbandsversammlung aus je einem Vertreter eines jeden Verbandsmitglieds. Die Mitglieder der Verbandsversammlung werden von den Vertretungskörperschaften der Verbandsmitglieder für deren Wahlzeit gewählt. Sie sollen den kommunalen Gremien angehören. Gemäß § 15 KGG ist ein/e Stellvertreter/in zu wählen, da der Wasserverband Lahn-Ohm darum bittet. Mitglieder des Verbandsvorstandes, deren Stellvertreter sowie Bedienstete des Wasserverbandes können nicht gleichzeitig der Verbandsversammlung angehören.

Die Wahl ist in getrennten Wahlgängen nach Stimmenmehrheit durchzuführen. Gewählt wird schriftlich und geheim auf Grund von Wahlvorschlägen aus der Mitte der Stadtverordnetenversammlung. Wenn niemand widerspricht, kann durch Zuruf oder Handaufheben abgestimmt werden. Gewählt ist derjenige/diejenige Bewerber/in, für den/die mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen abgegeben ist. Nein-Stimmen gelten als gültige Stimmen, Stimmenthaltungen als ungültige Stimmen (§ 55 Abs. 1, 3 und 5 HGO).

Da kein Widerspruch erhoben wird, erfolgt die Wahl durch Handaufheben.

Beratungsergebnis:
Ohne Aussprache einstimmig beschlossen (Ja: CDU, SPD, GR, FDP/FW, Stv. Prell; StE: LINKE, AfD, Volt, Gigg, Stv. Lennartz, Stv. Tepe).

10. Vorschlag für die Wahl eines/r Vertreters/in und eines/r Stellvertreters/in des/der Vertreters der Universitätsstadt Gießen für den Verbandsvorstand des Wasserverbandes Kleebach - Antrag des Magistrats vom 25.08.2026

STV/210/2026

Antrag:
„Der/die Vertreter/in der Universitätsstadt Gießen in der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Kleebach, in seiner/ihrer Verhinderung sein/ihre Stellvertreter/in, wird beauftragt, der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Kleebach folgende Person und deren Stellvertreter/in für die Wahl in den Verbandsvorstand des Wasserverbandes Kleebach vorzuschlagen:

1. Als Vertreter/in der Universitätsstadt Gießen im Verbandsvorstand des Wasserverbandes Kleebach wird zur Wahl vorgeschlagen:

Frau Gerda Weigel-Greilich.

2. Als Stellvertreter/in des/der Vertreters/in der Universitätsstadt Gießen im Verbandsvorstand des Wasserverbandes Kleebach wird zur Wahl vorgeschlagen:

Herr Alexander Wright."

Begründung: Die Universitätsstadt Gießen ist Mitglied des Wasserverbandes Kleebach.

Nach § 17 der Satzung des Wasserverbandes Kleebach besteht der Verbandsvorstand aus sieben Mitgliedern. Diese und ihre persönlichen Vertreter, die jeweils dem Magistrat angehören müssen, werden auf Vorschlag der Verbandsmitglieder für die Wahlzeit der Stadtverordnetenversammlung von der Verbandsversammlung gewählt. Vorstandsmitglieder, deren Stellvertreter sowie Mitarbeiter des Verbandes können nicht der Verbandsversammlung angehören.

Die Wahl ist in getrennten Wahlgängen nach Stimmenmehrheit durchzuführen. Gewählt wird schriftlich und geheim auf Grund von Wahlvorschlägen aus der Mitte

der Stadtverordnetenversammlung. Wenn niemand widerspricht, kann durch Zuruf oder Handaufheben abgestimmt werden. Gewählt ist derjenige/diejenige Bewerber/in, für den/die mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen abgegeben ist. Nein-Stimmen gelten als gültige Stimmen, Stimmenthaltungen als ungültige Stimmen (§ 55 Abs. 1, 3 und 5 HGO).

Um Beschlussfassung wird gebeten.

Da kein Widerspruch erhoben wird, erfolgt die Wahl durch Handaufheben.

Beratungsergebnis:
Ohne Aussprache einstimmig beschlossen (Ja: CDU, SPD, GR, FDP/FW, Stv. Prell; StE: LINKE, AfD, Volt, Gigg, Stv. Lennartz, Stv. Tepe).

11. Wahl eines/r Vertreters/in und eines/r Stellvertreters/in des/der Vertreters der Universitätsstadt Gießen für die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Kleebach - Antrag des Magistrats vom 25.08.2026

STV/211/2026

Antrag:
„1. Als Vertreter/in der Universitätsstadt Gießen in der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Kleebach wird gewählt:

Herr Thomas Euler.

2. Als Stellvertreter/in des/der Vertreters/in der Universitätsstadt Gießen in der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Kleebach wird gewählt:

Herr Gerhard Greilich."

Begründung: Die Universitätsstadt Gießen ist Mitglied des Wasserverbandes Kleebach.

Nach § 10 der Satzung des Wasserverbandes Kleebach besteht die Verbandsversammlung aus je einem Vertreter eines jeden Verbandsmitglieds. Die Mitglieder der Verbandsversammlung werden von den Vertretungskörperschaften der Verbandsmitglieder für deren Wahlzeit gewählt. Sie sollen den kommunalen Gremien angehören. Für jedes Mitglied der Verbandsversammlung ist ein Stellvertreter zu wählen. Mitglieder des Verbandsvorstandes, deren Stellvertreter

sowie Bedienstete des Wasserverbandes können nicht gleichzeitig der Verbandsversammlung angehören.

Die Wahl ist in getrennten Wahlgängen nach Stimmenmehrheit durchzuführen. Gewählt wird schriftlich und geheim auf Grund von Wahlvorschlägen aus der Mitte der Stadtverordnetenversammlung. Wenn niemand widerspricht, kann durch Zuruf oder Handaufheben abgestimmt werden. Gewählt ist derjenige/diejenige Bewerber/in, für den/die mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen abgegeben ist. Nein-Stimmen gelten als gültige Stimmen, Stimmenthaltungen als ungültige Stimmen (§ 55 Abs. 1, 3 und 5 HGO).

Da kein Widerspruch erhoben wird, erfolgt die Wahl durch Handaufheben.

Beratungsergebnis:
Ohne Aussprache einstimmig beschlossen (Ja: CDU, SPD, GR, AfD, FDP/FW, Stv. Prell; StE: LINKE, Volt, Gigg, Stv. Lennartz, Stv. Tepe).

Teil E (Anträge/Anfragen der Stadtverordneten/Fraktionen, die **mit** Aussprache behandelt werden)**:**

12. Neufassung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Gießen- Antrag des Ältestenrates vom 15.09.2026 STV/263/2026

Antrag:
„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage beigefügte Neufassung der Geschäftsordnung."

Begründung: Die Stadtverordnetenversammlung regelt ihre inneren Angelegenheiten gemäß § 60 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) durch eine Geschäftsordnung.
Anlass der Neufassung der Geschäftsordnung war die Wahl der Stadtverordnetenversammlung zum 01.04.2026. Die HGO-Novelle aus dem Jahr 2025, redaktionelle Änderungen sowie die deutlichere Darstellung einiger bisheriger Regelungen wurden in die überarbeitete Geschäftsordnung aufgenommen.

Stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Wagener übernimmt den Vorsitz.

An der Aussprache beteiligen sich die Stadtverordnetenvorsteher Möller sowie die Stadtverordneten F. Schmidt, Maurer, M. Zörb und Nübel.

Die Änderungsanträge der Fraktion Die Linke sind der Niederschrift als Anlage beigefügt und werden einzeln abgestimmt.

Beratungsergebnis:

- **Änderungsantrag Nr. 1** der Fraktion Die Linke wird mehrheitlich abgelehnt (Ja: LINKE, AfD, Volt, Gigg, FDP/FW, Stv. Lennartz, Stv. Prell; Nein: CDU, SPD, GR; StE: Stv. Tepe).
- **Änderungsantrag Nr. 2** der Fraktion Die Linke wird einstimmig beschlossen (Ja: LINKE, AfD, FDP/FW, Volt, Gigg, Stv. Lennartz; Nein: CDU, SPD, GR, Stv. Prell, Stv. Tepe).
- **Änderungsantrag Nr. 3** der Fraktion Die Linke wird mehrheitlich abgelehnt (Ja: LINKE, Volt, Gigg, Stv. Lennartz; Nein: CDU, SPD, GR, AfD, FDP/FW; StE:ä Stv. Prell, Stv. Tepe).
- **Änderungsanträge Nr. 4 und 5** der Fraktion Die Linke wird mehrheitlich abgelehnt (Ja: LINKE, AfD, Volt, Gigg, FDP/FW, Stv. Lennartz; Nein: CDU, SPD, GR; StE: Stv. Prell, Stv. Tepe).
- **Änderungsantrag Nr. 6** der Fraktion Die Linke wird mehrheitlich abgelehnt (Ja: LINKE, Volt, Gigg, FDP/FW, Stv. Lennartz; Nein: CDU, SPD, GR, AfD, Stv. Prell, Stv. Tepe).
- **Änderungsantrag Nr. 7** der Fraktion Die Linke wird mehrheitlich abgelehnt (Ja: LINKE, Volt, Gigg, FDP/FW, Stv. Lennartz; Nein: CDU, SPD, GR, AfD; StE: Stv. Prell, Stv. Tepe).
- **Änderungsantrag Nr. 8** der Fraktion Die Linke wird mehrheitlich abgelehnt (Ja: LINKE, Volt, Gigg, Stv. Lennartz; Nein: CDU, SPD, GR, AfD; StE: FDP/FW, Stv. Prell, Stv. Tepe).
- **Änderungsantrag Nr. 9** der Fraktion Die Linke wird mehrheitlich abgelehnt (Ja: LINKE, AfD, Volt, Gigg, FDP/FW, Stv. Lennartz; Nein: CDU, SPD, GR; StE: Stv. Prell, Stv. Tepe).
- **Änderungsantrag Nr. 10** der Fraktion Die Linke wird mehrheitlich abgelehnt (Ja: LINKE, Volt, Gigg, Stv. Lennartz; Nein: CDU, SPD, GR, AfD, FDP/FW, Stv. Prell; StE: Stv. Tepe).
- **Änderungsantrag Nr. 11** der Fraktion Die Linke wird mehrheitlich abgelehnt (Ja: LINKE, Stv. Lennartz; Nein: CDU, SPD, GR, AfD, FDP/FW; StE: Volt, Gigg, Stv. Prell, Stv. Tepe).

Der Antrag des Ältestenrates „Neufassung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Gießen“ – **STV/263/2026** wird mehrheitlich beschlossen (Ja: CDU, SPD, GR; Nein: LINKE, AfD, Volt, Gigg, FDP/FW, Stv. Prell, Stv. Lennartz, Stv. Tepe).

13. Umsetzung von Livestreams der Stadtverordnetenversammlung - Antrag der Fraktion Die Linke vom 02.06.2026 - STV/83/2026

Antrag:
„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass der Magistrat Möglichkeiten zur Live-Übertragung der Stadtverordnetenversammlung prüft, umsetzt und unmittelbar vor den Sitzungen prominent auf der Internetpräsenz der Stadt Gießen per Livestream zur Verfügung stellt.

Der Magistrat wird beauftragt, ein Konzept für einen Livestream der Sitzungen in Gießen zu erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Entscheidung vorzulegen. Dabei sind auch die einmaligen und laufenden Kosten darzustellen.

Der Magistrat wird ebenso beauftragt zeitnah zu prüfen, ob und wenn ja, welche Regelungen der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung für die Realisierung der Live-Übertragung abgeändert beziehungsweise ergänzt werden müssen.“

Begründung: Transparenz und Zugänglichkeit zu den politischen Entscheidungen und Debatten sind elementarer Bestandteil unserer Demokratie vor Ort. Live-Übertragungen erreichen eine breite Bevölkerung, sind schnell abrufbar und bieten zudem Möglichkeiten für Partizipation von diversen Gruppen unserer Stadtgesellschaft. In einer digitalen Welt dürfen sich politische Gremien nicht abkapseln, sondern müssen adäquate Angebote schaffen. So wird Politik erfahrbar, fördert den demokratischen Diskussions- und Meinungsbildungsprozess und macht Entscheidungen kommunaler Mandatsträger nachvollziehbar.

Stadtverordnetenvorsteher Möller übernimmt den Vorsitz.

Die Fraktion FDP/FW-Fraktion beantragt, den Antrag wie folgt zu ändern:

„Der Magistrat wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung bis spätestens zur letzten Sitzung des Jahres 2026 eine Beschlussvorlage zur Änderung der

Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen, die folgenden Zielen Rechnung trägt:

1. Künftig sollen alle öffentlichen Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung live über die Internetpräsenz der Stadt Gießen übertragen werden.

2. Die Übertragungen sollen aufgezeichnet und für einen angemessenen Zeitraum auf der Internetseite der Stadt Gießen abrufbar gemacht werden.

3. Auf Wunsch der jeweiligen Rednerin oder des jeweiligen Redners soll die Übertragung und Aufzeichnung des eigenen Redebeitrags ohne besondere Begründung unterbrochen werden können. Die hierfür erforderlichen technischen und organisatorischen Voraussetzungen sind vorzusehen.

4. Der Magistrat wird beauftragt, die für die Umsetzung erforderlichen technischen, organisatorischen und datenschutzrechtlichen Maßnahmen zu treffen und die hierfür notwendigen Haushaltsmittel bereitzustellen.

5. Soweit Anpassungen der Geschäftsordnung oder weiterer Regelwerke erforderlich sind, sind diese der Stadtverordnetenversammlung gemeinsam mit der Beschlussvorlage zur Entscheidung vorzulegen."

An der Aussprache beteiligen sich die **Stadtverordneten Jelinski**, **Markus Schmidt**, **Erb**, **Nübel**, **Yashchenko**, **M. Zörb, Maurer** und **Oswald**.

Beratungsergebnis:
Der Änderungsantrag der FDP-Fraktion wird mehrheitlich abgelehnt (Ja: LINKE, AfD, Volt, Gigg, FDP/FW, Stv. Lennartz; Nein: CDU, SPD, GR; Stv. Prell, Stv. Tepe).

Der Antrag, STV/83/2026 wird mehrheitlich abgelehnt (Ja: LINKE, AfD, Volt, Gigg, FDP/FW, Stv. Lennartz; Nein: CDU, SPD, GR; Stv. Prell, Stv. Tepe).

14. Verschiedenes

Es wird nichts vorgebracht.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt **Stadtverordnetenvorsteher Möller** die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

gez.
Klaus Peter Möller
Stadtverordnetenvorsteher

gez.
Andrea Allamode
Stellv. Schriftführerin